

Gemeinde Manhagen

Niederschrift Nr. 7/2013 – 2018 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 28. Mai 2015

Tagungsort: Manhagen, Feuerwehrhaus

Anwesend:

- 1) Bürgermeister Andreas Kröger
- 2) Gemeindevertreterin Cornelia Beisel
- 3) Gemeindevertreterin Ute Estermann
- 4) Gemeindevertreter Helmut Lange
- 5) Gemeindevertreter Sascha Seehase
- 6) Gemeindevertreterin Ute Steuer
- 7) Gemeindevertreter Rüdiger Warn
- 8) Gemeindevertreter Ralf-Rüdiger Woehs

Entschuldigt fehlt: Gemeindevertreterin Hannelore Peters

Frau Ecke als Protokollführerin

17 Zuhörer

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Herr Bürgermeister Kröger eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung vom 13.05.2015 ist form- und fristgerecht erfolgt.

Herr Kröger beantragt den Tagesordnungspunkt -Auftragsvergabe Straßensanierung- in den nichtöffentlichen Teil aufzunehmen. Die

Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Aufnahme. Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Niederschrift Nr. 6/2013 – 2018 vom 10.12.2014
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Schlussbilanz 2014
4. Information über den Beratungserlass der Landesregierung bezüglich Windkrafturteil OVG Schleswig
5. Grundsatzbeschluss Breitbandausbau
hier: Beitritt zum Zweckverband Ostholstein

Nichtöffentlicher Teil

6. Auftragsvergabe Straßensanierung

Öffentlicher Teil

Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

7. Mitteilungen/ Anfragen/ Eingaben
8. Einwohnerfragestunde

Zu Punkt 1: Genehmigung der Niederschrift Nr. 6/2013 - 2018 vom 10.12.2014

Gegen die Niederschrift werden keine Bedenken erhoben; sie gilt damit als genehmigt.

Zu Punkt 2: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Kröger informiert über die Informationsveranstaltung vom 04.05.2015 zum Verlauf der künftigen 380 kV-Stromtrasse. Der Trassenverlauf sowie die Lage der geplanten Umspannwerke sind weiter

offen. Manhagen ist als ein möglicher Standort für ein Umspannwerk in der Planung. Herr Kröger bittet alle Anwesenden ihre Einwendungen bis zum 13.Juni beim Energiewendeministerium Kiel einzureichen.

Am 08.06.2015 wird in Scharbeutz noch eine Veranstaltung stattfinden, bei der über die Möglichkeit der Erdkabel-Verlegung informiert wird.

Weiterhin berichtet Herr Kröger, dass

- die Ablastung des Söhlener Weges und der Straße Schwienhagen abgeschlossen ist. Fragen bezüglich der Beschilderung werden beantwortet. Ein Bürger gibt an, dass die Ausschilderung in Schwienhagen aus Richtung Bökenberg nicht einsehbar wäre. Die Aufstellung der Schilder wird vom Amt Lensahn überprüft.
- die Banketten entlang des Sievershagener Weges von der Firma, die im letzten Jahr dort die Kabelverlegung vorgenommen hat, aufgearbeitet werden.
- die Fahrradwegausschilderung durch den Bauhof aufgestellt wurde. Die Beschilderung wird von einer externen Firma betreut, die alle zwei Jahre die Schilder kontrolliert und ggf. austauscht. Die Gemeinde Manhagen zahlt dafür jährlich 70 Euro.
- am 27.05.2015 die Sitzung des Verwaltungsausschusses stattgefunden hat. Es wurde beschlossen, dass der Katharinen-Kindergarten in Lensahn künftig längere Öffnungszeiten anbieten wird.
- die Schleswig-Holstein Netz-AG sich bereit erklärt hat, einen Stromkasten in Manhagen zu bemalen. Wer Ideen hinsichtlich des Motivs hat, möge sich bei Herrn Kröger melden.

Zu Punkt 3: Schlussbilanz 2014

Herr Warn berichtet von der Sitzung des Finanzausschusses und erläutert den TOP ausführlich.

Aufgrund der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses vom 25.03.2015 beschließt die Gemeindevertretung einstimmig wie folgt:

1. Die Bilanz entspricht den Vorschriften der GemHVO-Doppik, insbesondere der Gliederung nach § 48 GemHVO-Doppik.
2. Beanstandungen, die sich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, haben sich nicht ergeben.
3. Das Vermögen und die Schulden sind richtig nachgewiesen worden.
4. Der Anhang zur Bilanz ist vollständig und richtig.
5. Die Schlussbilanz wird gemäß Anlage zu dieser Niederschrift festgestellt.
6. Der Jahresgewinn von 16.671,33 Euro wird der Ergebnisrücklage zugeführt.

Zu Punkt 4: Information über den Beratungserlass der Landesregierung bezüglich Windkrafturteil OVG Schleswig

Bürgermeister Kröger erläutert die Vorlage.

Die Ausführungen werden durch die Mitglieder der Gemeindevertretung interessiert zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 5: Grundsatzbeschluss Breitbandausbau Beitritt zum Zweckverband Ostholstein

Bürgermeister Kröger berichtet von der Veranstaltung der EGOH für die Gemeindevertreter des Amtes Lensahn in Kabelhorst am 23.04.2015.

Folgende Eckdaten wurden bekanntgegeben:

- Erstellung eines Gutachtens im Auftrag des Kreises Ostholstein
- Einteilung in 6 Cluster
- Kosten sind derzeit mit 230 Millionen Euro veranschlagt
- Manhagen hätte mit einer Summe von 112.000 Euro zu rechnen, die jährlich in Höhe von 5.300 Euro bis 2043 zu zahlen wären

- die Fertigstellung ist nach acht Jahren geplant
- Beginn des Leerrohr-Ausbaus ab 2018
- geplante Anschlussquote 60 % der Haushalte
- die Gründung eines Zweckverbandes Breitband im Hause des Zweckverbandes Ostholstein
- Mitgliedschaft der Kommune im Zweckverband

Die Bürgermeister des Amtes Lensahn haben ebenfalls mit der Telekom ein Gespräch geführt. Auch von dort soll ein Angebot gemacht werden.

In der anschließenden Aussprache werden die offenen Fragen diskutiert. Einvernehmlich sprechen sich alle Anwesenden dafür aus, im Rahmen einer Einwohnerversammlung die Bevölkerung zu informieren. Hierzu soll die EGOH eingeladen werden. Auch sollten an diesem Abend Alternativen besprochen werden.

Eine endgültige Entscheidung soll nach der Einwohnerversammlung auf der Sitzung der Gemeindevertretung im Herbst erfolgen.

Nichtöffentlicher Teil

Die Gemeindevertretung zieht sich in den Nebenraum zurück

Zu Punkt 6: Auftragsvergabe Straßensanierung

Öffentlicher Teil

Die Gemeindevertretung kehrt in den Sitzungssaal zurück.

Herr Kröger teilt den gefassten Beschluss mit.

Nach Bekanntgabe des Arbeitsbeginns durch die _____ will Herr Kröger mit den Anliegern besprechen, was in den Grundstückszufahrten noch zusätzlich gemacht werden muss.

Bis zum Baubeginn soll die Straße Schwienhagen als schlechte Wegstrecke ausgeschildert werden.

Zu Punkt 7: Mitteilungen / Anfragen / Eingaben

Das Amt Lensahn muss in diesem Jahr 107 Asylsuchende aufnehmen. Die Gemeinde Lensahn hat bereits 62 Personen untergebracht und ist damit am Ende ihrer Kapazität. Herr Kröger ruft die Manhagener Bürger noch einmal dazu auf, ihn über mögliche freie Wohnungen in Manhagen zu informieren.

Frau Steuer berichtet, dass sich beim laufenden Pumpversuch des Zweckverbandes am Waldstück Bohnrats Gehege das gepumpte Brunnenwasser im Abflussgraben staut. Herr Kröger wird den Graben in Augenschein nehmen und den Zweckverband Karkbrook informieren.

Frau Steuer kritisiert, dass die Spenden, die die Gemeindevertretung alljährlich aus den Sitzungsgeldern finanziert, auf Amtsebene vergeben werden, ohne dass deren Herkunft erwähnt werde. Auf Grund der mangelnden Wertschätzung sollte darüber nachgedacht werden, das gespendete Geld für Projekte in der eigenen Gemeinde einzusetzen. Herr Kröger wird die Thematik bei der nächsten Bürgermeister-Dienstbesprechung zur Sprache bringen.

Frau Beisel berichtet, dass auf dem Bolzplatz noch eine größere Menge Strauchwerk liegt. Einvernehmlich beschließt die Gemeindevertretung Ende Juni ein Sonnenwendfeuer zu veranstalten und dabei das Buschwerk zu verbrennen.

Herr Kröger bedankt sich besonders bei dem Gemeindearbeiter Herrn Techau für die geleistete Arbeit.

Ein Einwohner erkundigt sich, ob für die Anlieger bei der geplanten Straßensanierung Kosten entstehen. Herr Kröger erwidert, dass nur bei besonderen Wünschen der jeweilige Anlieger dazu zahlen muss.

Allgemein wird der schlechte Zustand der Radwege in der Gemeinde Manhagen bemängelt. Herr Kröger regt an, den Träger des Radwegenetzes, den Kreis OH, schriftlich auf das Problem hinzuweisen.

Frau Estermann merkt an, dass der Müllbehälter bei der Sitzgruppe im Ortseingang defekt ist. Der Eimer sollte durch den Bauhof ausgetauscht werden.

Ein Bürger teilt mit, dass die Eiche am Ehrenmal beschnitten werden müsste. Herr Kröger schlägt vor, vor der nächsten Bauausschuss-Sitzung eine Baumschau durchzuführen.

Zu Punkt 8: Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin ärgert sich über die Zuzahlung bei den Schwimmbadkarten für die Manhagener Bürger. Herr Kröger erklärt ihr den Hintergrund und weist darauf hin, dass jeweils zum Jahresende entschieden werde, wie im Folgejahr verfahren wird.

Bürgermeister Kröger bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

.....

Bürgermeister

.....

Protokollführerin